

königlich sächsischen Gebietsteile sind dieser bereits übermittelt worden. Es ist zu hoffen, daß wenigstens ein Teil dieser Karten ebenfalls im Jahre 1902 erscheinen kann. — Den Subscribenten sind die bisher veröffentlichten Sektionen in je einem Exemplar kostenlos angeboten worden.

Ferner konnten für das Jahr 1902 in Aussicht gestellt werden die von Archivrat Dr. Lippert unter Beihilfe des Archivsekretärs Dr. Beschorner in Dresden bearbeitete und im Druck nahezu vollendete Ausgabe des Lehenbuchs Friedrichs des Strengen vom Jahre 1349, der erste Band der Akten und Briefe Herzog Georgs, bearbeitet von Professor Dr. Geß, der zweite Band der Politischen Korrespondenz des Herzogs und Kurfürsten Moritz, herausgegeben von Professor Dr. Brandenburg, endlich der Schluß der Facsimile-Ausgabe des Dresdner Sachsenspiegels, dem der Herausgeber Professor Dr. von Amira in München später einen Band mit Erläuterungen namentlich über die Rechtssymbolik folgen lassen wird.

Im Manuskript vollendet ist die von Dr. Lippert besorgte Ausgabe des Briefwechsels der Kurfürstin Maria Antonia mit der Kaiserin Maria Theresia. Der Druck wird beginnen, sobald das Lehenbuch erschienen ist, jedoch wahrscheinlich im Jahre 1902 noch nicht zum Abschluß gelangen.

Von den übrigen in Angriff genommenen Publikationen werden voraussichtlich während des Jahres 1902 im Manuskript fertig werden ein erster Band der Akten zur Geschichte des Bauernkrieges, bearbeitet von Archivar Dr. Merx in Osnabrück, der erste Band einer Geschichte des Heilbronner Bundes von 1633, bearbeitet von Archivar Dr. Joh. Kretzschmar in Hannover, die von Seminaroberlehrer Dr. Becker in Waldenburg zu bearbeitende historisch-geographische Beschreibung des Bistums Meißen, vielleicht auch die Ausgabe der Instruktion eines Vorwerksverwalters des Kurfürsten August (1570), einer für die Geschichte der Landwirtschaft im 16. Jahrhundert höchst interessanten Handschrift, für die neben Dr. Wuttke als Mitherausgeber der Verfasser dieser Zeilen eingetreten ist.

Die sehr umfassenden Vorarbeiten für eine Bibliographie der sächsischen Geschichte, deren Bearbeitung dem Dr. Victor Hantzsch in Dresden übertragen